

Logopädie...

ist ein von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen anerkanntes Heilmittel und wird in Form eines Rezeptes von Haus- und Fachärzten verordnet.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Ihr Vorteil ist die „Versorgung aus einer Hand“ durch den engen Austausch mit unseren Kollegen aus den Bereichen Ergotherapie und Physiotherapie. Dies sichert Ihnen eine optimale, aufeinander abgestimmte Behandlung und erspart Ihnen Wegezeit. Gerne regeln wir für Sie auch eine gekoppelte Terminierung mit diesen Fachrichtungen in unserem Hause. Des Weiteren bieten wir die Behandlung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an inklusiven Grundschulen im Kölner Stadtgebiet an.

Qualitätssicherung

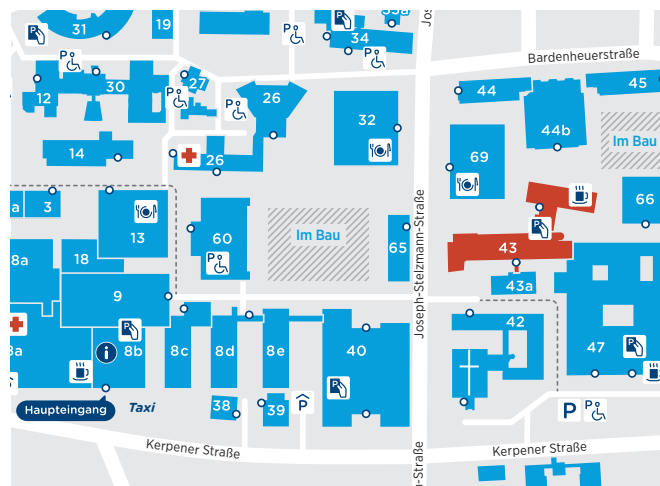
Unser Team gewährleistet hochqualifizierte Therapien durch regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen. Wir verfügen über langjährige klinische Erfahrung in der Behandlung der umseitig genannten Störungsbilder. Einen hohen Stellenwert nimmt bei uns zudem der Austausch mit Ihnen als Eltern und mit den verordnenden Ärzten ein. Dies stellt zum einen sicher, dass die erlernten Aspekte in den Alltag integriert werden können. Zum anderen sind wir somit jederzeit auf dem aktuellen Stand und können auf eventuelle Veränderungen oder Besonderheiten adäquat reagieren.

UniReha GmbH



» Kontakt

UniReha GmbH
Praxiszentrum für Physiotherapie,
Ergotherapie und Logopädie
in der Klinik für Orthopädie der Uniklinik
Joseph-Stelzmann-Straße 9 (Geb. 43)
50931 Köln
Telefon: 0221 478-87582
E-Mail: praxiszentrum@unireha-koeln.de
www.unireha-koeln.de



Mitglied im:



Ein Unternehmen der



Praxis für Logopädie



Logopädie für
Kinder &
Jugendliche

In der **Praxis für Logopädie** der UniReha GmbH untersuchen, behandeln und beraten wir Menschen mit Erkrankungen der Sprache, des Sprechens, des Hörens, der Stimme und des Schluckens. Diese können organisch oder funktionell verursacht sein und sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen auftreten.

Zu Beginn der logopädischen Behandlung wird eine ausführliche fachspezifische Diagnostik durchgeführt. Im Anschluss wird ein individueller Übungsplan erstellt, in welchem die Therapieschwerpunkte und -ziele gemeinsam besprochen und festgelegt werden. Die Einbeziehung der Eltern in Form von Beratungen und Anleitungen ist ein wichtiger Baustein der Behandlung.

Bei folgenden Beeinträchtigungen im Kindesalter können wir für Sie und Ihr Kind tätig werden:

- › Sprachentwicklungsstörungen/-verzögerungen
- › Artikulationsstörungen
- › Myofunktionelle Störungen, z.B. bei Zahn- und Kieferfehlstellungen (viszerale Schluckmuster)
- › Auditive Wahrnehmungsstörungen
- › Lese-/Rechtschreibschwäche
- › Störungen der Grammatik
- › eingeschränkter Wortschatz
- › Stimmprobleme, z. B. Heiserkeit, Knötchen
- › Schluckstörungen
- › Late Talker
- › Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- › Sprachstörungen aufgrund geistiger Behinderung/angeborener oder erworbener Hörstörung

Sprachentwicklungsstörung (SES)

Bei einer SES ist die Sprache des Kindes nicht alterssprechend entwickelt. Es können Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, Sprachverständnis, Wortschatz, Grammatik und/oder Lautbildung auftreten. Die Therapie der Sprachentwicklungsstörung wird individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes zugeschnitten. Es werden direkte und/oder indirekte Methoden angewendet. Das bedeutet, dass entweder unbewusst im Spiel bestimmte Aspekte gefördert werden oder direkt und offensichtlich an der Sprache gearbeitet wird.

Artikulationsstörungen

Artikulationsstörungen zeichnen sich durch Abweichungen bei der Aussprache von Lauten aus. Eine häufig anzutreffende Aussprachestörung (phonetisch) ist das interdentale Sprechen des Lautes „s“ („Lispeln“). Wird ein Laut durch einen anderen ersetzt oder ausgelassen, spricht man von einer phonologischen Störung. Die Bildung der Laute wird hierbei grundsätzlich vom Kind beherrscht. Ein Beispiel: „Traktor“ wird zu „Tator“.



Myofunktionelle Störungen

Myofunktionelle Störungen sind durch ein Ungleichgewicht der Spannungsverhältnisse von Mund- und Gesichtsmuskulatur gekennzeichnet. Hierbei kann es u.a. zu einem falschen Bewegungsmuster von Zunge und Lippen beim Schlucken kommen. Meist zeigen sich auch Artikulationsprobleme z.B. bei der Bildung des scharfen „s“ (Wasser) oder stimmhaften „s“ (Sonne).

Die myofunktionelle Therapie verläuft häufig parallel zu einer kieferorthopädischen Behandlung.

